

1. An die Mitglieder des Stadtbezirksrates Ricklingen
2. An die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Ricklingen

Sitzungen am : 01.09.2005 und 17.11.2005
T O P : 6.2.2 und 5.2.1
Drucksache Nr. : 15-1550/2005 und 15-2228/2005

- 1. Situation am Schünemannplatz**
 - 2. Umsetzung des „Konzepts zur einvernehmlichen Nutzung des Schünemannplatzes“**
-

Beschlüsse (Vorschläge/Anregungen gem. § 55 c Abs. 5 NGO):

1. Die Verwaltung wird gebeten, Lösungen für die Probleme am Schünemannplatz zu erarbeiten.

Die bereits von der Verwaltung eingesetzte Arbeitsgruppe soll prüfen, ob die Nutzung des Platzes von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen entzerrt und damit entspannt werden kann, indem u.a. die Möglichkeiten einer Umwidmung des Platzes, eine Änderung der Spielplatzordnung oder eine Erweiterung der Spielplatzfläche geprüft werden.

Kurzfristig sollen erst einmal die Maßnahmen wie sie von Verwaltung und Polizei am Weißekreuzplatz praktiziert werden, auch am Schünemannplatz zum Tragen kommen.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, das „Konzept zur einvernehmlichen Nutzung des Schünemannplatzes“ durch das Karl-Lemmermann-Haus - Sozialpädagogisch betreutes Wohnen-e.V. umzusetzen.

Entscheidung:

Die Verwaltung hat mit Unterstützung des Karl-Lemmermann-Hauses begonnen, gezielt die Probleme bei der Nutzung des Schünemannplatzes anzupacken.

Hauptzielrichtung eines dazu vom Karl-Lemmermann-Hauses vorgelegten Konzeptes ist die Wiederherstellung einer einvernehmlichen und möglichst störungsfreien Nutzung des Platzes durch alle Bevölkerungsgruppen.

Zu diesem Zwecke wird zunächst auf die jetzt dort zu findenden problematischen Nutzer zugegangen, um mit Ihnen durch Verabredungen, Projekten und sonstigen Maßnahmen eine Befriedigung zu erreichen.

Insofern wird dem Vorschlag - Drucks. Nr. 15-1550/2005 – gefolgt.

Dem Vorschlag – Drucks. Nr. 15-2228/2005 – zur Umsetzung des Konzeptes des Karl-Lemmermann-Hauses folgt die Verwaltung umfassend.